



Arthur Zimmermann

Kooperationen erfolgreich gestalten

Konzepte und Instrumente für Berater und Entscheider

Reihe: Systemisches Management

Schäffer-Poeschl, Stuttgart 2011

ca. 200 S., gebunden

Preis: EUR 40.00

ISBN: 3-7910-2974-6

ISBN: 978-3-7910-2974-0

Erscheint am: 12.09.2011

Wie Kooperationssysteme aufgebaut sind und nach welchen Regeln sie funktionieren. Rund dreissig Methoden und Instrumente für die Praxis mit vielen anschaulichen Fallbeispielen.

Inhalt

Gemeinsam mehr erreichen. Die Unternehmenspraxis, Politik und Beispiele aus der Zivilgesellschaft zeigen, dass flexible horizontale Kooperationssysteme wichtiger werden. Sie beruhen, lokal und global, auf der wechselseitigen Abhängigkeit von relativ eigenständigen Unternehmen und Organisationen. Netzwerke, Allianzen und Wertschöpfungsgemeinschaften entstehen aus der Einsicht, dass Vielfalt eine wertvolle Ressource ist. Verhandlungsgeschick und gegenseitiges Vertrauen sind dafür ebenso grundlegend, wie die als fair empfundene Verteilung von Kosten und Nutzen.

Die politische Ökonomie von Netzwerken stellt allerdings Anforderungen, die nicht mit der gängigen Managementlogik zu bewältigen sind. Zu diesen zählen die Wertschätzung der Vielfalt der Akteure, der Abschied von der Konkurrenz zu Gunsten der komplementären Zusammenarbeit, das Vertrauen in die Fähigkeiten der Partner, Kompromissbereitschaft und ein pragmatisches Auge für das Mögliche sowie mitunter das Aushalten von opaken Situationen. Denn Kooperationssysteme befeuern auch affektiv aufgeladene Parallelwelten aus Vorspiegelungen und Intrigen, die das Vertrauen schnell aufzehren und Beziehungen beschädigen. Das erfordert eine bewegliche Vernunft und Augenmass für das Mögliche. Doch wie lassen sich offene Kooperationssysteme erfolgreich anbahnen und steuern? Wie sind die Beziehungen und Ko-Produktionen zu gestalten?

Das Buch beantwortet diese und weitere Fragen und erläutert fünf Erfolgsfaktoren für das Kooperationsmanagement. Jeder dieser Erfolgsfaktoren wird durch praxisnahe Werkzeuge ergänzt. Dieses Instrumentarium dient zur

Gestaltung der Zusammenarbeit in einem horizontalen Gebilde, das aus losen Kopplungen zwischen unterschiedlichen Akteuren besteht, die selbst über Aufbau und Entwicklung des Kooperationssystems entscheiden. Das Kooperationssystem wird nicht geführt, es wird von den Beteiligten selbst gemeinsam gesteuert. Die Zusammenarbeit und Steuerung erfolgt durch intensive Beziehungs- und Kommunikationsarbeit im Medium des Verhandelns.

Autor

Dr. Arthur Zimmermann, Jahrgang 1948, studierte Kultur- und Sozialwissenschaften und hat im Laufe seiner beruflichen Laufbahn umfangreiche Beratungs- und Linienenerfahrung in internationalen Kooperationsprojekten in Europa und Entwicklungsländern gesammelt. Heute leitet er odcp consult, ein Beratungsnetzwerk mit den Schwerpunkten systemische Organisations- und Kooperationsberatung, Planung, Monitoring und Evaluation von Kooperationsvorhaben, Politikberatung und institutionelle Reformen, politische Ökonomie und Konflikttransformation. Zu den Kunden von odcp consult gehören namhafte Organisationen aus Wirtschaft, Politik und dem Non-Profit-Sektor, u.a. die deutsche GIZ, das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten, das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO und Entwicklungsbanken. Arthur Zimmermann ist zudem als Dozent im interdisziplinären Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL) an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich tätig.